

Firmentarifvertrag CinemaxX

CinemaxX-Tarifrunde 2016 – 2. Verhandlungsrunde: Die Knackpunkte werden deutlich!

Berlin, 08. Dezember 2015

Am 8. Dezember fand die zweite Runde der Tarifverhandlungen zwischen CinemaxX und ver.di in Hamburg statt. In einigen Bereichen konnten wir uns annähern und auch offene Fragen klären. In den Grundfragen der Entgeltsteigerungen und den, aus Arbeitgebersicht notwendigen, Veränderungen im Tarifvertrag müssen noch einige Diskussionen geführt werden. Die Frage wird sein: Was wollen die Beschäftigten zulassen und was ist der Arbeitgeber bereit dafür zu zahlen? Die Tarifverhandlungen werden am 19. Januar 2016 fortgesetzt.

Konstruktive Gespräche – Klärung einiger Punkte

In offener, konstruktiver Diskussion konnten wir uns in einigen Fragestellungen weiter annähern. Dazu gehören: Verbesserungen bei der unbezahlten Freistellung, Regelungen zum Einsatz der Teilzeitkräfte, beim Mitarbeitervorschuss, Einführung bzw. Beschreibung der Berufsgruppen Serviceleiter und Assisten der Theaterleitung und Arbeitszeitkonten. In einigen anderen Fragestellungen –etwa bei klarstellenden Regelungen zur Urlaubsbeantragung, Zuschlägen für den Oster- und Pfingstsonntag, Angleichungen beim Nachtarbeitszuschlag –bedarf es noch einiger Diskussionen.

Entgeltsteigerungen

Natürlich haben auch diesmal in den Verhandlungen die Entgeltforderungen eine Rolle gespielt. Wir haben unsere Forderungen, aus unserer Sicht, maßvoll und abschlussnah angesetzt. Das Gegenangebot der Arbeitgeberseite bleibt jedoch hinter den Erwartungen der ver.di-Verhandlungskommission zurück. Angeboten wurde eine, über alle Tätigkeitsgruppen und Entgeltstufen gemittelte, Entgeltsteigerung in Höhe von rund 4,5 % über die dreijährige Laufzeit des Tarifvertrages. Das macht auf zwölf Monate gerechnet eine durchschnittliche Steigerung um ca. 1,5 %. Des Weiteren kann sich der Arbeitgeber bisher nur die Einführung lediglich einer weiteren Berufsjahresstufe nach zehn Jahren vorstellen.

Gegenforderungen der Arbeitgeberseite

Ebenfalls thematisiert wurden die Gegenforderungen der Arbeitgeberseite. Auch hier konnten wir uns in einigen Punkten, wie beispielsweise der Umbenennung der Berufsgruppen und klarstellenden Formulierungen im Tarifvertragstext, annähern. Wesentlich sind hier aber die arbeitgeberseitig gewünschten Flexibilisierungen im Tarifvertrag. Konkret geht es darum, die Regelungen zum Bereichswechsel und die fest definierten Tätigkeitsbeschreibungen der Servicekräfte und Teamleiter abzuschaffen. Diese Flexibilität u.a. ist für laut Arbeitgeberseite notwendig, um CinemaxX zukunftsfähig am Markt ausrichten. Die Gedanken des Arbeitgebers um die Zukunftsfähigkeit begrüßen wir, allerdings hat Flexibilisierung auch ihre Schattenseiten.

Oftmals führt sie zu Arbeitsplatzabbau und Arbeitsverdichtung. Schon in der letzten Verhandlungsrunde hatte die ver.di Tarifkommission diese Vorschläge kritisiert.

Firmentarifvertrag CinemaxX

Besitzstand für Altbeschäftigte – Veränderungen für die Neuen

Nun schlägt der Arbeitgeber vor, diese Flexibilisierung nur für neu eingestellte Beschäftigte zu regeln. Für derzeit beschäftigte Mitarbeiter/-innen sollen weiterhin die aktuellen tarifvertraglichen Bestimmungen zu Bereichswechsel und Tätigkeitsbeschreibungen gelten.

Für die aktuell Beschäftigten gibt dies erst einmal Sicherheit. Allerdings ist diese natürlich auch trügerisch. Es kommt aufgrund der unterschiedlichen Regelungen sicherlich zu Problemen. Beim Einsatz der Mitarbeiter könnten z.B. „gute Schichten“ eher an die neuen, vermeintlich flexibleren vollumfänglich einsetzbaren Servicekräfte vergeben werden.

Weitreichende Veränderungen im TV brauchen ein Äquivalent

Ein solches „Flexi“-Modell gibt es in den Tarifverträgen anderer großer Multiplex-Ketten noch nicht – außer beim Cinedom Köln. Allerdings liegen hier die Stundenentgelte für Servicekräfte je nach Berufsjahresstufe zwischen 10,37 € und 11,08 €.

Wenn CinemaxX den von ihnen gewünschten „Flexi“-Kräfte mit dem Cinedom vergleichbare Entgelte zahlt und es keinen Zwang zum Wechsel für derzeit Beschäftigte gibt, wäre eine solche Regelung für die ver.di-Verhandlungskommission ggf. vorstellbar. Ob dies für die Arbeitgeberseite unter diesen Voraussetzungen auch so ist, wird sich vermutlich erst in der nächsten Verhandlungsrunde zeigen.

Keine Panik – aber Nachwirkung der Tarifverträge sichern!

Die Entgelte und die Flexibilisierungswünsche werden die zentralen Punkte dieser Tarifrunde sein. Gerade die Veränderungen im Bereichswechsel und bei den Tätigkeitsbeschreibungen sind, mit Blick auf die Neuausrichtung von CinemaxX, für die Arbeitgeberseite sehr wichtig.

Ob wir auf dieser Grundlage zeitnah eine Tarifeinigung erreichen können, ist derzeit offen. Die Tarifverträge sind zum 31.12.2015 gekündigt. Sie wirken für Mitarbeiter/-innen, die zum 31. Dezember 2015 schon bei CinemaxX beschäftigt und Mitglied der ver.di sind, so lange nach, bis eine neue Regelung vereinbart wurde. Für Mitarbeiter/-innen, die bis Ende des Jahres kein ver.di-Mitglied geworden sind, oder ab dem 1.1.2016 neu eingestellte Kollegen/-innen könnten allerdings ab diesem Zeitpunkt zu veränderten Bedingungen beschäftigt werden.

Wir raten den Beschäftigten bis zum 31. Dezember 2015 Mitglied bei ver.di zu werden. Zum Einen, um sich die Nachwirkung des Tarifvertrages zu sichern und zum Anderen, um die Durchsetzung unserer gemeinsamen Vorstellungen zu unterstützen.

Ein gutes Tarifergebnis steht im direkten Zusammenhang mit der Anzahl der ver.di-Mitglieder bei CinemaxX, die sich aktiv für ihre Forderungen einsetzen! Jetzt aktiv die Verhandlungen unterstützen und Mitglied werden:

<https://mitgliedwerden.verdi.de/>

Firmentarifvertrag CinemaxX

Immer die aktuellen News:

per WhatsApp

Du möchtest immer die aktuellen News zur CinemaxX Tarifrunde direkt auf Dein Handy? Ab sofort geht das per WhatsApp. Wie? Füge die Nummer **+49 1575 5839464** unter dem Namen **CinemaxX Tarifbewegung** Deinen Kontakten hinzu und sende uns eine Nachricht mit dem Inhalt **CinemaxX Tarifinfos START**. Du erhältst von uns eine Bestätigungsnachricht und danach immer die brandheißen Nachrichten. Nur Du und wir kommunizieren hierbei miteinander – es liest kein Dritter mit. Möchtest Du keine weiteren Nachrichten von uns mehr bekommen, dann sende uns eine Nachricht mit dem Inhalt **CinemaxX Tarifinfos STOP**.

Wenn Du mit weiteren Kolleginnen und Kollegen über die aktuelle CinemaxX Tarifrunde oder über ver.di im Kino allgemein chatten möchtest, kannst Du auch hierfür die Nummer **+49 1575 5839464** nutzen. **Füge auch hierzu die Nummer** unter dem Namen **CinemaxX Tarifbewegung** Deinen Kontakten hinzu und sende uns dann eine Nachricht mit dem Inhalt **CinemaxX Tarifrunde START** bzw. **ver.di Kinonews START**.

Über diese Nummer kannst Du uns auch jederzeit per WhatsApp oder SMS erreichen, wenn Du Fragen zu den derzeit laufenden Tarifverhandlungen zwischen ver.di und CinemaxX hast. Anrufe werden hier **nicht** entgegengenommen.

Mailing-Liste

Weitere Infos zur Tarifrunde CinemaxX gibt es auch über den ver.di-Newsletter. Einfach eine leere Email senden an: kinonews-intern-subscribe@lists.verdi.de

Internet und Facebook

Mehr auch unter <https://kinonetzwerk.verdi.de/>
oder auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/CinemaxXTarifvertrag/

Mitmachen – Mitglied werden.
Starke Gewerkschaft – Starke Tarifverträge.
Mitglied sein lohnt sich!



Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr _____

Persönliche Daten

Name
Vorname / Titel
Straße/Hausnummer
PLZ Wohnort
Geburtsdatum
Telefon
E-Mail
Staatsangehörigkeit
Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich

Beschäftigungsdaten

<input type="checkbox"/> gewerblich Beschäftigte/r
<input type="checkbox"/> Angestellte/r
<input type="checkbox"/> Auszubildende/r
Ausbildungsberuf _____
Ausbildungsjahr 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
Ich arbeite <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit
Anzahl Wochenstunden: _____

Angaben zum Betrieb

Ich bin beschäftigt bei (Betrieb)
Straße/Hausnummer des Betriebs
PLZ Ort
Branche
<input type="checkbox"/> Ich bin Meister/in, Techniker/in, Ingenieur/in

Einzugsermächtigung

Ich bevollmächtige ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren
<input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> zum Monatsende
<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich
<input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich
Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe
Regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst in Euro
Monatsbeitrag in Euro (Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommens.)
IBAN
Name des Geldinstituts/Filiale (Ort)
Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben)
BIC
Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine des Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.
Datum, Unterschrift

Werber/in

Name
Vorname
Mitgliedsnummer der Werberin / des Werbers

Bei einem Wechsel von einer DGB-Gewerkschaft zu ver.di. Ich war bisher Mitglied der Gewerkschaft:

**Bitte per Post oder Fax an:
ver.di-Bundesverwaltung, Ressort 3
Fachbereich Medien, 10112 Berlin
Fax: (030) 69 56 36 54**